

# Inhalt

1.	Vorbemerkung . . . . .	7
2.	Entwicklungslinien in der Professionalisierung von Autorenrollen und Selbstverständnissen . . . . .	13
2.1	Das Ausgangskonzept des ›freien Schriftstellers‹ . . . . .	14
2.2	Relativierung der Selbststilisierung: Autoren- Handwerker und ›geistige‹ Arbeiter . . . . .	22
3.	Professionalisierungsschübe im Kaiserreich im Spannungsfeld von ›freier Schriftstellerei‹, ›geistiger Arbeit‹ und ›Textwarenproduktion‹ . . . . .	29
3.1	»Aschenbrödeltum«: Die soziale Situation der Schriftsteller um 1890 . . . . .	37
3.1.1	Autorenförderung . . . . .	39
3.1.2	Selbsterhöhung . . . . .	42
3.1.3	Organisierte Interessenvertretung . . . . .	43
3.2	Professionalisierung im Zuge der Modernisierungs- prozesse um 1900 . . . . .	58
3.3	Autorenhonorare . . . . .	64
3.4	Die veränderte Situation der Autoren im Ersten Weltkrieg . . . . .	68
3.4.1	Geistige ›Arbeiter‹: Autoren in der Revolution . . . . .	71
4.	Differenzierende Konstellationen . . . . .	75
4.1	Geschlechterdifferenz . . . . .	75
4.2	Redakteure und Journalisten . . . . .	80
4.3	Wissenschaftliche Autoren . . . . .	86
4.4	Populärwissenschaftliche Autoren . . . . .	89
4.5	Autoren von Kinder- und Jugendliteratur . . . . .	92
4.6	Übersetzerinnen und Übersetzer . . . . .	96
4.7	Musikschritsteller . . . . .	100

5.	Gruppenbildung von Autoren . . . . .	101
6.	Literatur . . . . .	111
6.1	Zeitgenössische Fachliteratur und Quellen . . . . .	111
6.2	Allgemeine Forschungsliteratur . . . . .	116
7.	Personenregister . . . . .	131